

CONSEIL FÉDÉRAL
Procès-verbal de la séance du 2 novembre 1864

4355. Vertragsunterhandlungen mit Italien; Aufnahme eines Artikels
betreffend die Eisenbahn über die *Alpen*.

Departement des Innern. Vortrag v. 7. Sept. a. c.¹

Nach angehörtem Bericht und bejahendem Antrag des Departements über die ihm sub 1. September a. c. (P. N^o 3482)² zur Begutachtung überwiesene Frage, ob in dem zu revidirenden *Handelsvertrag mit Italien* bezüglich der *Alpenbahnfrage* ein Artikel aufzunehmen sei, ist in Folge obgewalteter Diskussion beschlossen worden:

«Die schweizerischen Bevollmächtigten sollen in erster Linie verlangen, dass ein Artikel in den Vertrag aufgenommen werde, worin festzusezen wäre, dass die Frage der Erstellung einer Alpeneisenbahn im gemeinsamen Einverständnis der beiden Länder gelöst werden soll.

In zweiter Linie soll verlangt werden, dass wenigstens Artikel 8 des bisherigen Vertrages³ in Kraft bleiben soll, bis dieses Verhältnis durch einen Spezialvertrag zwischen den beiden Staaten abschliesslich geordnet werden wird.»⁴

1. E 53/125(2).

2. E 1004 1/58.

3. *Traité de commerce entre la Suisse et la Sardaigne du 8 juin 1851* (RO I, p. 411–412).

4. *Cf. l'art. 17 du Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 22 juillet 1868* (RO IX, p. 603–604) *et la Convention entre la Suisse et l'Italie concernant la construction et l'exploitation d'un chemin de fer par le Saint-Gothard du 15 octobre 1869* (RO X, p. 528–539).